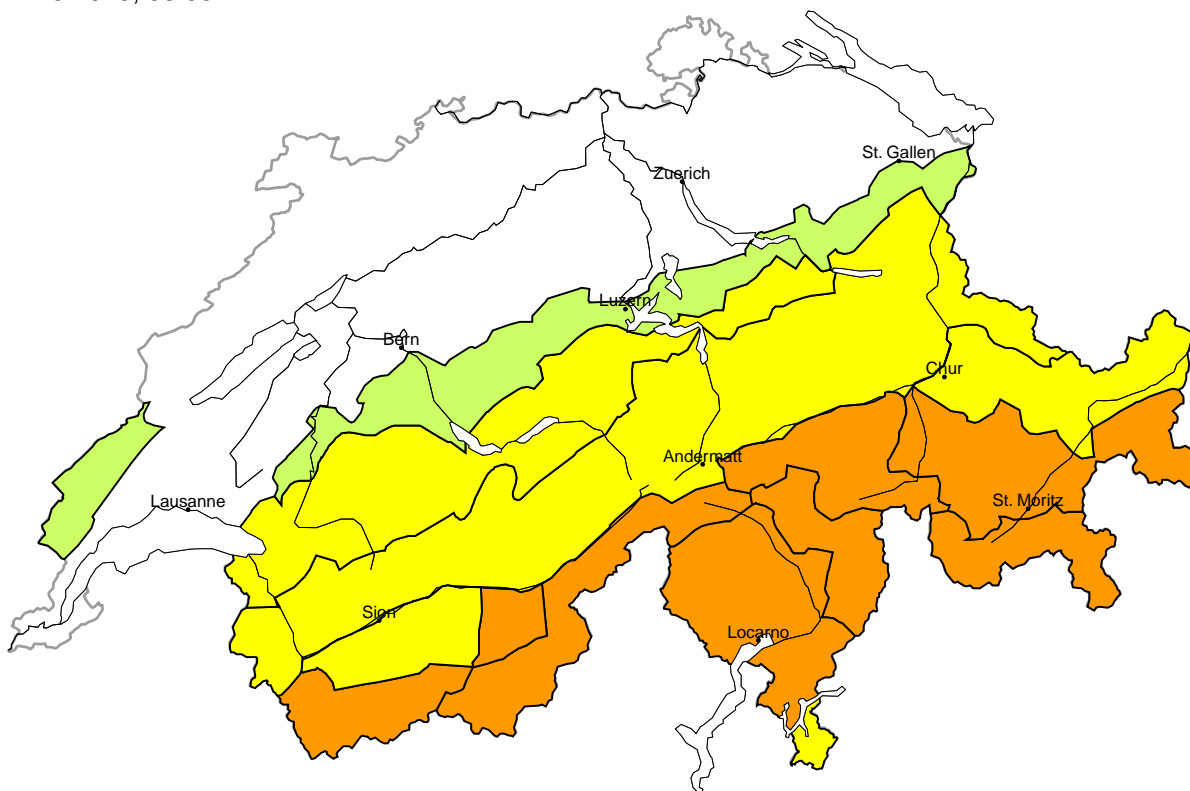


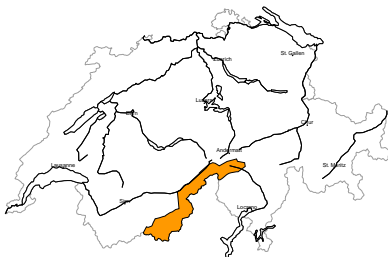
Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.3.2025, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Trieb Schnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Lawinen können auch in tiefe Schichten durchreissen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

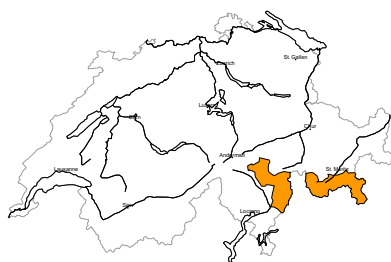
Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Zudem sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.



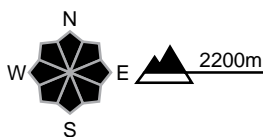
Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Lawinen können teilweise in tiefe Schichten durchreissen. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Mit mässigem bis starkem Nordwind entstehen im Tagesverlauf teils störanfällige Triebsschneeannehlungen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Zudem sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet C

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Triebsschnee liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Lawinen können teilweise in tiefe Schichten durchreissen. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

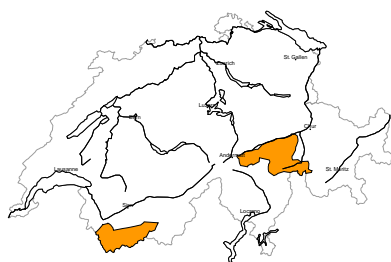
Mässig (2)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Zudem sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

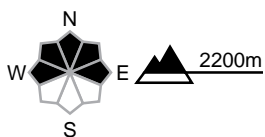
Gebiet D

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen auch in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

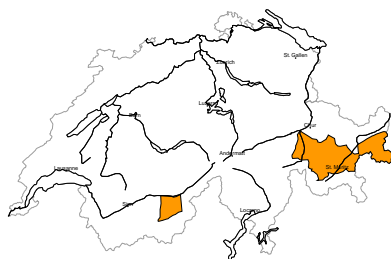
Mässig (2)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Vorsicht vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m. Zudem sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet E

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen auch in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gering (1)

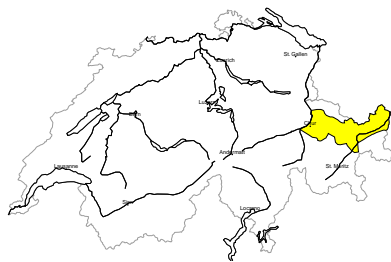
Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



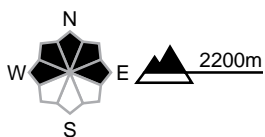
Gebiet F

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit schwer zu erkennen. Vereinzelt können Lawinen auch in tiefe Schichten durchreissen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

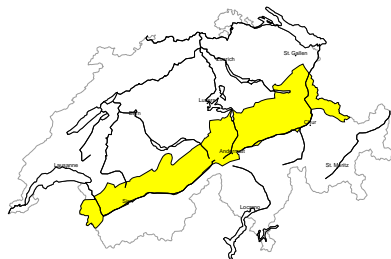
Gering (1)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

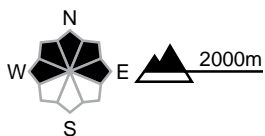
Gebiet G

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

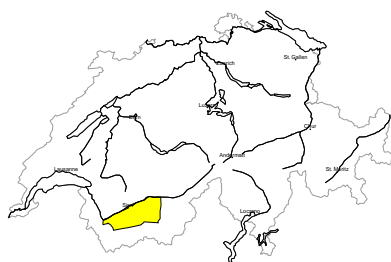
Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



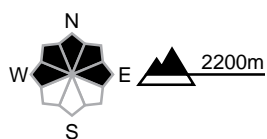
Gebiet H

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise ausgelöst werden. Sie sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Vereinzelt können Lawinen auch in tiefe Schichten durchreissen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

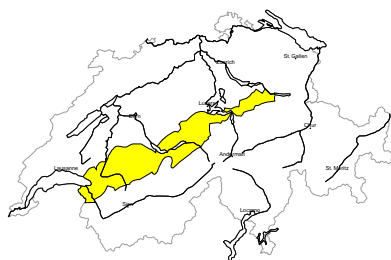
Gering (1)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet I

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit und damit schwer zu erkennen. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

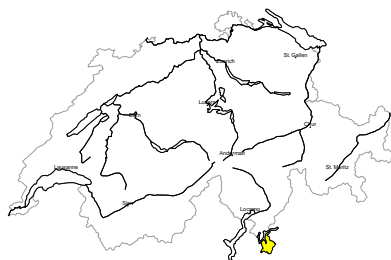
Gering (1)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet J

Mässig (2)

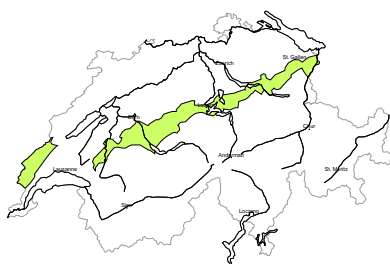


Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse. Zudem sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet K

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.3.2025, 17:00

Schneedecke

Am zentralen Alpensüdhang setzt und verfestigt sich der viele Neuschnee der vergangenen Woche allmählich. Die oberen Neu- und Tribschneeschnichten sind aber teils störanfällig. In den übrigen Gebieten sind Neu- und Tribschnee besonders an Schattenhängen störanfällig, wo sie auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche aus kantig aufgebauten, weichen Schichten liegen. Am mächtigsten sind diese Neu- und Tribschneeschnichten entlang des Alpenhauptkammes. Im Wallis, im Tessin und in Graubünden sind zudem tiefe Schneeschnichten kantig aufgebaut und locker. Vor allem an Schattenhängen können Lawinen teils in diese tiefen Schichten der Schneedecke durchreissen. Mit der Sonneneinstrahlung sind in den Gebieten mit viel Neuschnee vor allem an Sonnenhängen Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können im Süden vereinzelt gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch im Norden möglich.

Wetter Rückblick auf Sonntag

Es war meist stark bewölkt, mit einzelnen Aufhellungen im Wallis. Im Norden und Westen fiel oberhalb von rund 1000 m wenig Schnee. Im Süden schneite es oberhalb von rund 1400 m intensiver.

Neuschnee

innerhalb von zwei Tagen von Freitag- bis Sonntagnachmittag oberhalb von rund 1800 m:

- Grosser St. Bernhard, obere Vispertäler, Simplongebiet, südliches Goms, westliches Tessin, Bergell: 30 bis 50 cm
- westlicher Jura, übrige Gebiete am Alpenhauptkamm und südlich davon: 15 bis 30 cm
- unmittelbar nördlich des Alpenhauptkamms 5 bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter

Somit fielen in den letzten 7 Tagen am Alpensüdhang rund 120 cm Neuschnee, lokal auch mehr.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -5 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

- in der Nacht schwach bis mässig aus Südost
- tagsüber meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Montag

Im Westen und Süden ist es in den Bergen sonnig. Im Norden und Osten fallen in der Nacht oberhalb von 800 m wenige Zentimeter Schnee, im Tagesverlauf wird es zunehmend sonnig.

Neuschnee

von Sonntagnachmittag bis Montagmorgen am Alpennordhang und in Graubünden wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Westen, -1 °C im Süden und -6 °C im Osten

Wind

- schwach bis mässig aus Nordost
- im Jura und in den Voralpen im Tagesverlauf mässige bis starke Bise

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Im Norden ist es an beiden Tagen sonnig. Im Süden fällt auf Dienstag wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Im Tagesverlauf gibt es Aufhellungen. Am Mittwoch ist es auch im Süden sonnig. Der Wind weht an beiden Tagen meist schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Feuchte Lockerschneelawinen und einzelne Gleitschneelawinen sind möglich, besonders im Tagesverlauf.

